



Der Vorsitzende des  
Jugendparlaments  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 13.06.2018

1. Den Mitgliedern des  
Jugendparlament
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Jugendparlaments  
am Dienstag, 19. Juni 2018, um 18:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2018
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Vertreter/innen für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
4. **18-J-42-0004**  
Debatte zur CityBahn

**5. 18-J-42-0003**

Einrichtung einer "Bürgerfragestunde"

- Antrag von Carlos Marcel Hessel und Oscar Ewert vom 23.05.2018 -

Das Wiesbadener Jugendparlament möge beschließen, dass eine Bürgerfragestunde eingerichtet wird. Diese findet vor der regulären Tagesordnung statt. Es soll möglichst auf sämtliche Redewünsche der Jugendlichen eingegangen werden, allerdings ist die Bürgerfragestunde auf eine halbe Stunde begrenzt. Der Sitzungsleiter entscheidet nach Anhörung des Gastes über das weitere Vorgehen im Bezug auf dessen Begehren. Das Begehren und das weitere Verfahren sind im Protokoll festzuhalten. Die Bürgerfragestunde soll über 4 Sitzungen getestet werden, und anschließend endgültig beschlossen und (insofern beschlossen) darauffolgend in die Geschäftsordnung des Jugendparlamentes aufgenommen werden. Die Bürgerfragestunde ist vor jeder öffentlichen Sitzung auf sämtlichen Social-Media Kanälen zu bewerben, die Mitglieder sind außerdem angehalten, auf sonstige Art und Weise auf die Bürgerfragestunde aufmerksam zu machen.

Begründung: Die Bürgerfragestunde soll das Jugendparlament den Wiesbadener Jugendlichen näher bringen, sie sollen die Möglichkeit bekommen ihr Anliegen direkt vor ihren gewählten Vertretern vorzutragen. Damit soll den aus der Jugendstudie von 2017 hervorgehenden Eindrücken im Bezug auf Beachtung der Jugendlichen in der kommunalen Politik entgegen gewirkt werden. So glaubten 30% der Befragten sie wären „Machtlos“ und lediglich 7% waren der Überzeugung sie hätten Einfluss (aus „Jugend in Wiesbaden - Ergebnisse der Jugendumfrage 2017 Band 1“, Punkt 3.7.5 „Einfluss versus Machtlosigkeit“, S.153).

**6. 18-J-42-0007**

Blitzer auf dem Gustav-Stresemann-Ring

- Antrag von Silas Gottwald -

Das Jugendparlament möge beschließen, auf dem Gustav Stresemann einen Blitzer in beide Richtungen zu installieren. Der Standort soll sich auf Höhe des Gustav-Stresemann-Ring 10c in die eine Richtung und auf Höhe der Haltestelle "Statistisches Bundesamt" in die andere Richtung befinden. Platz für die Installation soll auf dem Mittelstreifen der beiden Fahrbahnen gemacht werden.

**7. 12-J-42-0011**

Neuwahl der Vertreterin / des Vertreters für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik

**8. 18-J-42-0005**

Vorstellung der thematischen Arbeitsgruppen (Ziel und Arbeitsweise)

**9. 18-J-42-0006**

Beteiligung des Jugendparlaments am Weltkindertag

**10. Verschiedenes**

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Gottwald  
Vorsitzender